

„Ich will den Leuten Gusto machen“

Weinbau. Katharina Baumgartner (27) war Vizeweinkönigin und führt mit ihrem Bruder das größte Weingut Österreichs. Sie verbringt viel Zeit im Keller, organisiert Events – und den Traktorführerschein hat sie auch.

Von Sandra Frank

Sie trug zwei Jahre lang ein Krönchen, ist oft in schicken Roben auf Events und vor der Kamera unterwegs, steigt aber auch auf den Traktor und geht in den Keller, um Wein zu keltern: Katharina Baumgartner ist 27 Jahre alt und – gemeinsam mit ihrem jüngeren Bruder Lorenz – Geschäftsführerin der Domäne Baumgartner in Untermarkersdorf im Bezirk Hollabrunn, dem größten Weingut Österreichs.

Von 2022 bis 2024 war sie Vizeweinkönigin von Niederösterreich und lernte die Weinbaupolitik im Land kennen. Der KURIER warf einen Blick hinter die Kulissen ihres dicht getakteten Lebens.

Ihr Tag beginnt um sieben in der Früh und endet meist nachts – und keiner gleicht dem anderen. „Ich hab 100

„Während der Traubenannahme sieht man mich nicht, da bin ich im Keller.“

Katharina Baumgartner
Winzerin

Berufe in einem“, sagt die Unternehmerin.

Ganz tief drin

Als Kind wollte sie Lehrerin werden, verwarf die Idee dann aber. Nach der Unterstufe im Gymnasium entschied sie sich für die Weinbauschule in Klosterneuburg. „Da schließt man mit Matura ab. Ich hätte dann immer noch studieren können, wenn das nichts für mich gewesen wäre.“ Baumgartner war nicht immer sicher, ob sie den



Katharina Baumgartner experimentiert gern mit Weinen..



Die Domäne Baumgartner liegt mitten im Pulkautal.

Familienbetrieb übernehmen würde.

Doch jetzt ist sie mittendrin, und gern auch unten drunter, nämlich im Weinkeller, 30 Meter unter der Erde: „Ich verbringe gern Zeit im Keller und begleite die Traube bis zum Jungwein.“ Die Winzerin „spielt“ gern mit den Geschmäckern: „Wir haben ja genug Tanks. So kann ich jeden Wein anders ausbauen.“

Katharina Baumgartner stieg 2017 ins Familienunternehmen ein. „Mein Opa hat mit drei Hektar und einem Erdkeller begonnen“, weiß sie. Heute sind es 200 Hektar. Aber: „Erst ich habe begonnen, unsere Weingutlinie aufzubauen.“

Bis dahin waren die Baumgartners reine Fassproduzenten. Heute nehmen die Baumgartners während der Weinlese 2.500 Anlieferungen entgegen. Sie ist froh, dass sie sich auf die Unterstützung ihres Vaters Wieland und ihres Bruders verlassen kann. Gemeinsam führen sie das Familienunternehmen.

Kreativ im Keller

Was sie mit „Ich hab 100 Berufe in einem“ meint, wird schnell klar: Die Pulkautalerin steht im Keller, entwirft selbst Etiketten, Visitenkarten und Roll-ups, außerdem hat sie die Führerscheine für Traktor und Lkw, den sie samt Anhängern fahren darf („Wenn Not am Mann ist, spring ich ein“), ist auf Weinpräsentationen in der ganzen Welt unterwegs und organisiert Events. Letztere sind erst mit ihr in den Betrieb eingezogen.

Wenn die Arbeit in der Domäne getan ist, geht's oft ganz bunt und schillernd zu Veranstaltungen. „Ich bin bei einer Weinpräsentation im Marchfelderhof in diese Welt gestoßen“, erinnert sich die Geschäftsführerin. Der damalige, legendäre Besitzer Gerhard Bocek war von ihr begeistert. Von da an war sie regelmäßig in dem besonderen Lokal in Deutsch-Wagram (Bezirk Gänserndorf) und tauchte in die Welt der Stars aus Kunst und Kultur ein.

„Das hab ich dann bei uns integriert“, lädt sie nun selbst zu Events in die Domäne

Baumgartner. Bei Jungweintaufen waren etwa Gerry Lux, Andy Lee Lang oder Gerda Rodgers Weinpaten. Heuer soll die Weintaufe ganz besonders werden, immerhin feiert die Domäne ihren 300. Geburtstag.

Das Netzwerk liegt der Winzerin, die auch **Senatorin der Wirtschaft Österreich** ist.

„Mein Opa hat mit drei Hektar und einem Erdkeller begonnen.“

Katharina Baumgartner
Ex-Vizeweinkönigin

Sie gehört dem Netzwerk für Frauen „Club Alpha“ an und ist seit zwei Jahren Obfrau des Weinbauvereins im Pulkautal. Da kamen die Winzer auf sie zu und baten sie, das Amt zu übernehmen.

Seitdem nutzt Baumgartner ihre Kontakte zu den Medien noch mehr, um auf ihre Heimatregion im Weinviertel aufmerksam zu machen: „Ich will den Leuten Gusto machen, zu uns zu kommen“, schwärmt sie von Radtouren und Kellergassenführungen.

Das Weingut

Die Domäne Baumgartner blickt auf eine 300-jährige Weinbaugeschichte zurück.

Wolfgang Baumgartner stieg 1968 mit drei Hektar Rebfläche ein, heute werden 200 Hektar bewirtschaftet.

2.500

Anlieferungen an Trauben werden während der Weinlese angenommen.

150.000 Flaschen Baumgartner-Wein lagern in der hauseigenen Vinothek.

In der Domäne Baumgartner können 12 Millionen Kilo Trauben verarbeitet und 6.000 Flaschen pro Stunde abgefüllt werden.